

Drucksache Nr.:
12266-08-E7

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Bürger-
dienste, öffentliche Ordnung, Anregungen
und Beschwerden

03.02.2009

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.1
Gremium:	Beratertermin:	
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden	03.02.2009	

Tagesordnungspunkt

Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bitten unter TOP 2.1 „**Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplans**“ um Beratung und Abstimmung des folgenden Antrags:

- 1) Die im Bedarfsplan aufgeführten Maßnahmen, die unter dem Vorbehalt einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes stehen, werden erst dann umgesetzt, wenn die damit verbundene übliche Finanzierung durch die Krankenkassen gewährleistet ist. Eine Vorfinanzierung dieser Maßnahmen aus dem städtischen Haushalt findet nicht statt.

Davon nicht berührt ist die bereits beschlossene Weiterführung des Baby-NAW als Kinder-NEF.

- 2) Bei Änderungen des Rettungsdienstbedarfsplans mit finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ist der Ausschuss unverzüglich und umfassend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nadja Lüders

F.d.R.
Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sebastian Neumann

F.d.R.
Stefan Neuhaus